



Oiger



Eine traumhafte Aufführung

Shen Yun 2024

Jetzt E

KUNST & KULTUR, NEWS, ZAUFU

Veröffentlicht am 27. November 2023

Dresdner gründen Romantikverein

von Heiko Weckbrodt



Caspar David Friedrichs „Landschaft mit Regenbogen“, das um 1810 entstand, ist ein Beispiel für das romantische Schaffen des Malers. Repro: The Yorck Project, Directmedia, gemeinfrei, in: Wikimedia

Anlass ist 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich

Eine traumhafte Aufführung

Dresden, 27. November 2023. Literatur- und geschichtsinteressierte Sachsen gründen demnächst einen Romantikverein in Dresden. Das haben die künftigen Vereinsvorsitzenden, der Architekt Torsten Kulke und die Autorin Sibylle Muth angekündigt. Anlass ist der 250. Geburtstag des Romantik-Malers Caspar David Friedrich (1774-1840).

„Streben nach dem Unermesslichen“

Man wolle „das Schaffen und Wirken bedeutender Romantiker in Dresden stärker in die Öffentlichkeit zu rücken“, hieß es von den Gründern in spe. Dafür wolle der Verein Akteure, die sich mit der Romantik in Dresden beschäftigen, miteinander vernetzen.

Im Fokus stehe auch die „Aktualität der Romantik in der heutigen Zeit, die ja nach dem Unermesslichen, Wunderbaren und Geheimnisvollen strebe, Natur und Liebe in ihren Focus brachte“.

Eine traumhafte Aufführung

Als „Dresdner Romantik“ verstehen die Vereinsgründer eine „geistesgeschichtliche Epoche von europäischer Bedeutung vom ersten Aufenthalt der Brüder Schlegel 1792 bis zum Tode des Spätromantikers Ludwig Richter 1884“. Als eine der ersten Aktivitäten des neuen Vereins planen Kulke und Muth „Wochen der Romantik“ in der sächsischen Landeshauptstadt. Auch der „Dresdner Romantikerweg“ gehört zu den Projekten. Kulke hat sich bisher vor allem als Vorsitzender in der „Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden“ engagiert.

Nähere Infos zum Verein gibt es [hier](#).

Autor: hw

Quellen: Verein Dresdner Romantik, Wikipedia

KATEGORIE: Kunst & Kultur, News, zAufi

SCHLAGWORT: 250. Geburtstag, Caspar David Friedrich, CDF, Dresden, Dresdner Romantik, Gemälde, Geschichte, Kulturinitiative, Literatur, Malerei, Romantik, Romantikverein, Sachsen, Wochen der Romantik

VORHERIGER ARTIKEL

„Wie die Schweden das Träumen erfanden“: Roman über die Freundschaft von Schweden und Deutschen

NÄCHSTER ARTIKEL

Schwimmende Konferenzen auf der Elbe